

HAUPTSACHE KIND?

ETHIK DER REPRODUKTIONS- MEDIZIN

Podium

DO 24.03.2022
19.00 – 20.30 Uhr

**PAULUS
AKADEMIE**
*STELLT
FRAGEN
ZUR
ZEIT*

Die Möglichkeiten ungewollt kinderloser Paare ihren Herzenswunsch zu erfüllen, haben sich während der vergangenen Jahrzehnte mit Blick auf reproduktionsmedizinische Fortschritte und rechtliche Entwicklungen enorm erweitert. So ist etwa auch die Beschaffenheit des Kindes potentiell Gegenstand technologischer Einflussnahme. Was den einen als Triumph der Freiheit erscheint, weckt bei anderen Besorgnis und Fragen: Sind nicht gerade unsere Kinder etwas, das wir annehmen sollten, so wie sie eben kommen – oder eben auch nicht?

Wie sind Techniken wie das Egg Freezing, die PID, die Ei- und Samenspende und nicht zuletzt die Leihmutterchaft moralisch zu bewerten? Was bedeutet heutzutage „Familie“ im Angesicht dieser Technologien? Und inwiefern ermöglichtst die Reproduktionsmedizin auch gleichgeschlechtlichen Paaren Kinderwünsche? Mit unserem Podium wollen wir diesen und weiteren Fragen der Fortpflanzungsmedizin nachgehen.



Bild: pixabay

Leitung

- Dr. Sebastian Muders, Paulus Akademie
- Christian Schenker, aki, Katholische Hochschulgemeinde

Gäste

- Dr. Stephanie Merckens, Referentin für Biopolitik, Institut für Ehe und Familie Wien
- Prof. Dr. Michael Coors, Leiter des Instituts für Sozialethik der Theologischen Fakultät an der Universität Zürich
- Dr. Judit Pók Lundqvist, ehem. Leitende Ärztin, Dep. Frauenheilkunde, Universitätsspital Zürich und Stiftungsratspräsidentin der Stiftung Dialog Ethik

Veranstaltungsort

Paulus Akademie
Pfungstweidstrasse 28
8005 Zürich

Kosten

CHF 30.– (inkl. Umtrunk)

CHF 20.– (inkl. Umtrunk) für Mitglieder Gönnerverein, IV-Bezüger und mit KulturLegi. Studierende und Lernende gratis.

Anmeldung/Kontakt

Bis 21. März 2022 auf www.paulusakademie.ch oder
Óscar Huber
Paulus Akademie
Pfungstweidstrasse 28
8005 Zürich
info@paulusakademie.ch
043 336 70 30

In Kooperation mit:

